

Kirchlicher Bezirk Oberaargau – Jahresbericht 2023

Anfang Jahr trat Arno Walti in Langenthal die Nachfolge für David Kuratle in der Partnerschafts- und Familienberatung an. Nach einer bewegten Zeit der besonderen Umstände unter Corona, konnte ab Januar die Eheberatungsstelle nun wieder mit einem harmonischen Zweierteam ihre Klientel betreten.

Pfrn. Claudia Graf hat sich in ihren vielseitigen Aufgaben als Spitalseelsorgerin eingelebt und konnte viele wertvolle Kontakte knüpfen. Sie erklärte sich nach Fred Palms Rücktritt als Seelsorger MPDEO, bereit, im Rahmen des Projekts «Seelsorgeraum Oberaargau» weitere 10 Stellenprozent anzunehmen. Ihre Wahl erfolgte zusammen mit der Wahl von Frau Pfrn. Anne-Katherine Fankhauser (Emmental) auf den 1. Oktober.

In der Verwaltung übernahm Carina Hügin im Frühling die Finanzen, die Sandra Grütter seit 2001 verwaltet hatte.

Ein Treffen der Präsidien im Bezirk hat am 13. Juni stattgefunden. In Gruppenarbeiten wurden jene Megatrends besprochen, die speziell Kirchgemeinden betreffen (www.zukunftsinstitut.de).

Anfang Mai und Anfang November fanden die beiden Bezirkssynoden statt, die neben den regelmässigen Geschäften, den Anwesenden Einblick in verschiedene Aktivitäten des Bezirks ermöglichte. Zum Beispiel wurde aus der Ehe-, Paar- und Familienberatung berichtet, Leitende des Four-Elements-Lager kamen zu Wort und zeigten dem interessierten Publikum Bilder aus dem Lager und die kantonalen Synodalen, die an der Herbstbezirkssynode fast vollzählig erschienen, stellten sich den Fragen zu Ihrer Motivation und ihren Anliegen für die Kirche.

Leider konnte die Vakanz im Vorstand noch immer nicht besetzt werden. Angefragte, wählbare Personen sagten ab. Der Vorstand ist auf Mithilfe der Kirchgemeinden und Synodalen bei der Suche angewiesen.

Nach den letzten Jahren, die durch die Pandemie, Umplanen und Absagen von Anlässen, aber auch durch Personalwechsel eher unruhig waren, blicken wir auf ein geordnetes 2023 zurück.